



Information der betroffenen Personen (Projektbeteiligte) bei direkter und indirekter Datenerhebung (Art. 13 & 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Know-How Event & Marketing GmbH,
Friedrichswalde 37, 01819 Bahretal OT Friedrichswalde (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Andrea Ambos | Geschäftsführerin

Datenschutzbeauftragter:

keine Benennungspflicht

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit

Zweck der Verarbeitungstätigkeit: Kontaktdaten von Ansprechpartnern des Kunden/Lieferanten/Projektbeteiligte werden zur Auftragsabwicklung erfasst und verarbeitet. Abwicklung von Finanzbuchhaltungsvorgängen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit: Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten des Projektbeteiligten beim Kunden/Lieferanten (Name, Telefon, Fax, E-Mail)
Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten)

Kategorien von Empfängern:

Intern (Eventmanagement)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten: 10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person: Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben)
Bereitstellung der Daten durch den Auftraggeber des beauftragten Projektes.

Beschwerderecht: Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten: Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.